LERNWELT



Dieses Arbeitsheft gehört:

_____

DIE BOARDSTORY ERKUNDEN

Was hast du von der Boardstory gelernt, das du vorher noch nicht wusstest? Nenne drei neue Dinge, die du gelernt hast, oder mehr!

Tausche deine Ideen mit der Schülerin oder dem Schüler neben dir aus. Füge mindestens eine weitere Entdeckung hinzu.

Welches Problem hatte die Gruppe von Freunden in der Boardstory?



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Infrastruktur und Industrien

Infrastruktur beschreibt alles, was unser Leben einfacher und vernetzter macht. Zum Beispiel helfen uns Straßen, Brücken und öffentliche Verkehrsmittel, uns fortzubewegen.

Fallen dir andere Beispiele für Infrastruktur ein?



Was bedeutet „Industrien“? Kannst du Beispiele für Industrien finden?

Industrien sind ...

.....

.....



Industrien in meiner Region sind ...

.....

Industrien in Deutschland sind ...

.....

Manchmal können Infrastrukturen und Industrien der Umwelt schaden. Warum denkst du passiert das? Besprecht das in der Klasse und teilt eure Ideen.

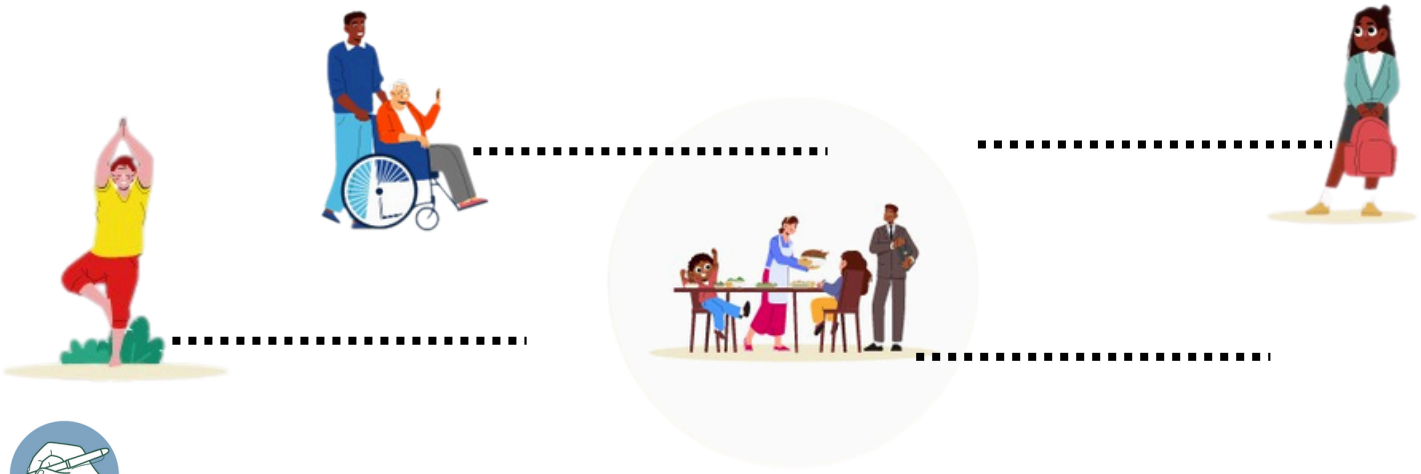


Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Nachhaltigere Infrastrukturen und Industrien helfen uns, uns vor dem Klimawandel zu schützen. Das kommt auch unserer Gesellschaft zugute – durch sogenannte soziale Vorteile – wie sicherere Straßen, sauberere Parks und bessere Schulen!

Unten siehst du einige Vorteile aus der Boardstory. Kannst du sie benennen?



Welche sozialen Vorteile wünschst du dir für deine Stadt? Zeichne deine Ideen!

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Nachhaltigere, widerstandsfähigere und inklusivere Infrastrukturen

Stell dir vor, du gestaltest eine Stadt, die stark (widerstandsfähig) und gerecht (inklusiv) für alle ist!

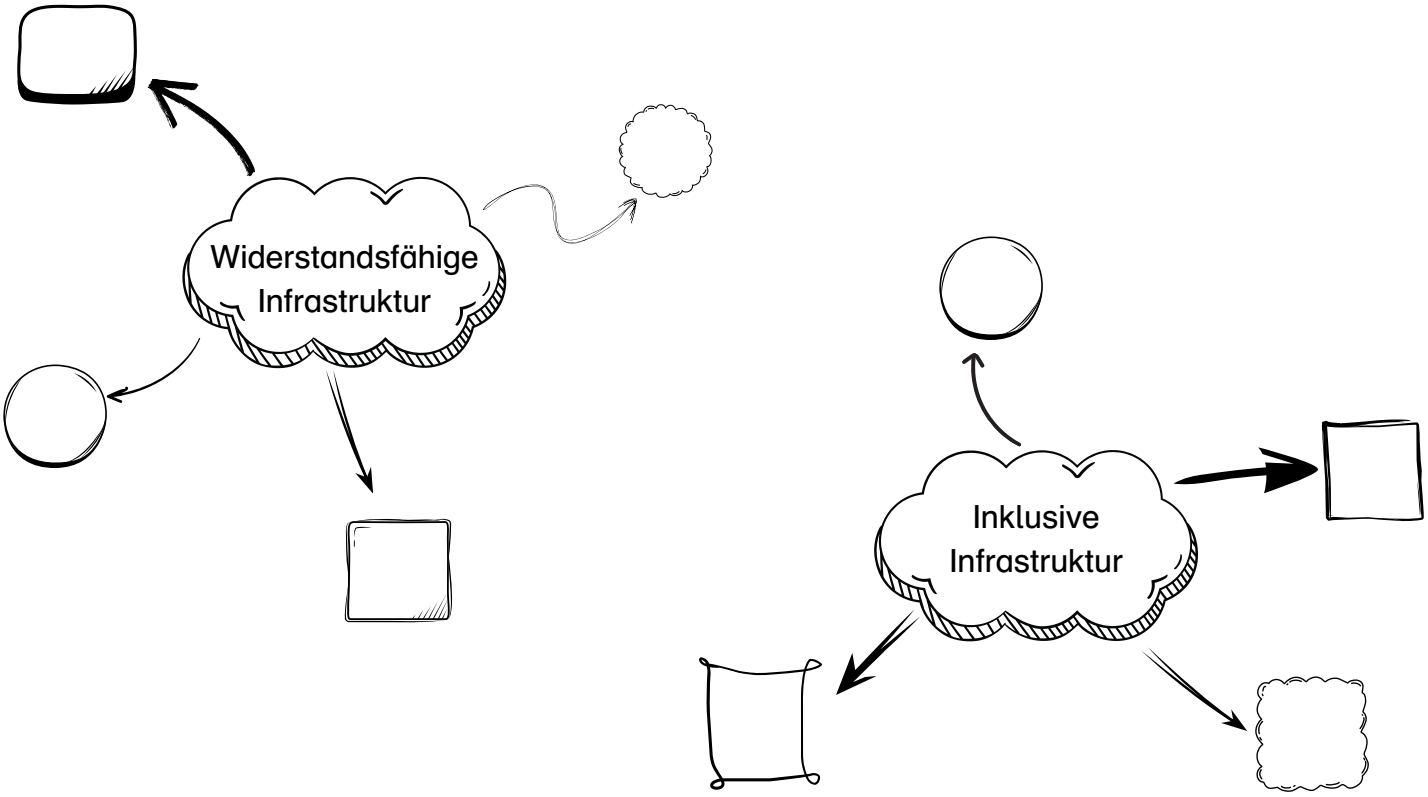
- Widerstandsfähig bedeutet, dass Dinge so gebaut sind, dass sie sicher und robust bleiben, selbst bei großen Problemen, wie Stürmen oder Erdbeben.
- Inklusiv bedeutet, dass alle sie leicht nutzen können, egal was die individuellen Eigenschaften und Voraussetzungen sind.



Schau dir die Beispiele für Infrastruktur unten an. Füge sie dem Mindmap entweder als widerstandsfähig oder inklusiv hinzu, je nachdem, wohin sie gehören. Du kannst Zahlen, Buchstaben und/oder Symbole verwenden, um diese Aufgabe zu lösen.



1. Züge und Busse sind für Menschen im Rollstuhl leicht zu nutzen.
2. Gebäude bleiben kühl, selbst an sehr heißen Tagen.
3. Brücken gehen bei einem Erdbeben nicht kaputt.
4. Mieten sind erschwinglich, sodass alle ein Zuhause haben.
5. Gehwege sind für Menschen im Rollstuhl leicht zu benutzen.
6. Wasser, Gas und Strom sind vor Stürmen unterirdisch geschützt.
7. Öffentliche Verkehrsmittel sind günstig, sodass alle sie nutzen können.
8. Busse und Züge können eine andere Route nehmen, wenn es einen Unfall gibt.
9. Parks und Grünflächen sind überall, damit Menschen in ihnen verweilen können.
10. Alle können sich in der Stadt leicht mit Bussen und Zügen fortbewegen.



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

Eine smarte Stadt und globale Herausforderungen

Eine smarte Stadt ist eine Stadt, in der die Infrastruktur perfekt zusammenarbeitet: sauberes Wasser und Energie sind bezahlbar und verfügbar, du kannst dich bewegen, ohne deine Gesundheit zu riskieren, Grünflächen zur Erholung sind überall.

Überlege, wie eine smarte Stadt aussehen würde, wenn du es entscheiden könntest, und zeichne sie. Du kannst auch deine Stadt in eine smarte Stadt umgestalten, wenn du möchtest.

Du kannst alles einbeziehen, was nachhaltig ist und den Alltag für alle erleichtert. Zum Beispiel viele Fahrradwege und/oder mehr Platz zum Spazierengehen auf Grünflächen.

Das zu verwirklichen stellt uns jedoch vor globale Herausforderungen. An welche Herausforderungen erinnerst du dich aus der Boardstory?



Welche globalen Herausforderungen gibt es auch in deiner Region und landesweit?

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

NOT MACHT ERFINDERISCH

Manchmal stehen wir vor Herausforderungen in unseren Städten, Schulen und zu Hause. Aber clevere Ideen und Erfindungen können helfen!



Lies die folgenden Szenarien und denke dir eine gute Innovation aus, die das Problem lösen könnte. Wenn du Hilfe brauchst, kannst du deine Lehrerin oder deinen Lehrer um einen Tipp bitten.

Szenario 1: Der ständig späte Schulbus
Frau Olsson, die Schulleiterin, bemerkt, dass dieselben Kinder immer zu spät kommen. Sie fragt sie, nach dem Grund.
„Es liegt nicht daran, dass wir spät aufstehen! Der Schulbus steckt jeden Morgen im Stau fest."
„Ja! Eltern, die ihre Kinder zur Schule fahren, verstopfen die Straßen!"
Jetzt überlegt Frau Olsson: Wie kann der Schulbus pünktlich ankommen?
💭 Was denkst du, könnte helfen?

Szenario 2: Der Koch, der Bohnen liebt
Herr Kiss ist ein Koch, der köstliche Bohnengerichte zubereitet. Aber er hat ein Problem!
„Ich möchte meine eigenen Bohnen anbauen, das wäre auch besser für die Umwelt. Aber ich habe keinen Platz auf dem Boden für einen Garten."
Wo könnte Herr Kiss seine Bohnen anbauen, wenn es nicht genug Platz auf dem Boden gibt?
💭 Was ist deine Idee?

Szenario 3: Die verschwundenen Insekten
Frau Porter liebt ihren kleinen Garten, aber etwas Seltsames passiert.
„Meine Blumen und Gemüse wachsen nicht mehr so gut wie früher!"
„Vielleicht liegt es daran, dass es weniger Insekten gibt."
„Du hast recht! Ich sehe nicht mehr so viele Bienen und Schmetterlinge."
Wie kann Frau Porter mehr Insekten in ihren Garten locken?
💭 Was könnte sie tun?

Nachdem du eine Idee erarbeitet hast, überprüfe die Lösungskarten und vergleiche! War deine Idee ähnlich? Würde sie in deiner Stadt oder Schule besser oder schlechter funktionieren? Warum?

Kofinanziert von der Europäischen Union

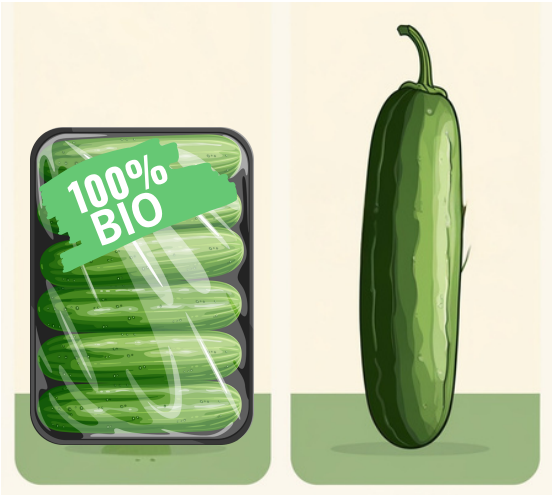
DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

FINDE DEN UNTERSCHIED

Lass uns ein Spiel spielen! Schau dir die Bildpaare an und versuche, die Unterschiede zu finden. Einige Unterschiede sind leicht zu sehen, während andere einen genaueren Blick erfordern!







Wenn du die Unterschiede gefunden hast, nimm dir einen Moment Zeit zum Nachdenken: Was sagen uns diese Unterschiede über nachhaltige Entscheidungen? Manchmal geht es bei nachhaltigem Leben nicht nur darum, was eine Person tut. Es geht auch darum, wie Dinge gebaut, organisiert oder von anderen entschieden werden.

Diskutiere mit deinem Lernpartner oder deiner Lernpartnerin die folgenden Fragen:

- Wie zeigen diese Bildpaare, dass nachhaltiges Handeln nicht immer einfach ist aufgrund von Systemen, Regeln oder Organisationen?
- Wer muss zusammenarbeiten, um diese Systeme zu ändern, damit es für alle einfacher wird, umweltfreundlichere Entscheidungen zu treffen?

Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt

HANDELN

Arbeitet in Gruppen. Wählt eine Infrastruktur in eurer Umgebung aus. Wie würdet ihr sie verbessern?
Schreibt einen Brief an eure Bürgermeisterin oder euren Bürgermeister, um das Problem zu erklären und eure Wünsche für Veränderungen vorzustellen.



Kofinanziert von der Europäischen Union

DBU Kofinanziert von Deutsche Bundesstiftung Umwelt